

Pressemitteilung

**Jenoptik AUTOMATED PRECISION: Opticline
Automatisierungslösung für Messtechnik erstmalig vorgestellt**

Weltpremiere in Wehingen

Die GEWATEC-Technologie-Tage (GTT) sind eine feste Größe in der High-Tech-Region Tuttlingen. Alle zwei Jahre veranstaltet der Softwarespezialist GEWATEC eine Hausmesse für Präzisionsteilehersteller, die vorwiegend für die Medizintechnik, die Automobilindustrie und die Feinwerktechnik anspruchsvolle Teile produzieren. In diesem Jahr präsentierten drei Aussteller gemeinsam eine Weltpremiere unter dem Motto: „So geht Messtechnik der Zukunft“. Eine automatisierte Messzelle, die die Effizienz in der Messtechnik signifikant steigert.

In der Fertigung ist Automatisierung ein wichtiger Erfolgsfaktor. Kollege Roboter hat dort schon längst Einzug gehalten und entlastet Menschen bei fehleranfälligen Routinearbeiten. Qualität und internationale Wettbewerbsfähigkeit werden klar gesteigert. Die Ergebnisse der Produktion landen häufig im Messraum der Qualitätssicherung. Dort werden die Teile dann allerdings von Hand vermessen oder mittels diversen Aufbauten manuell fixiert, um sie in einer Messmaschine prüfen zu können. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse schwankt je nach Bediener und Tagesform.

Oft wird bei Wareneingängen nach AQL geprüft. Wird der AQL-Wert überschritten, geht die ganze Ware zurück. Ein ungeliebtes Thema in Verkaufsverhandlungen und Lieferantenbeziehungen, an dem viel Geld hängt und an dem sich die gesamte Qualitätsbewertung orientiert. Letztendlich werden sich nur noch die Lieferanten behaupten, die tatsächlich 100 % Qualität liefern.

Automatisierung in der Messtechnik

Der Bruch in der Prozesskette der Automatisierung zwischen Produktion und Messtechnik lies drei findigen Unternehmen aus der Region keine Ruhe. Warum soll Automation vor der Messtechnik Halt machen, wenn es gerade hier ein enormes Potenzial für Entlastung, Fehlervermeidung und zukunftsweisende Effizienz gibt? Die „erler automation . robotik“ entwickelte eine mobile Roboterzelle, die leicht an eine optische Wellenmessmaschine (Opticline C305) von Jenoptik angekoppelt werden kann. Das Spannmittel „Fixator“ der Firma Hegedüs lieferte die Grundlage für eine zuverlässige Aufnahme von Teilen aller Geometrien. Im Ergebnis erhält der Kunde eine echte Lösung mit dem Namen „AUTOMATED

PRECISION: Opticline“ zur 100 % Prüfung mit einem AQL-Wert von Null!
In Verbindung mit den Vorteilen der Automatisierung steigt nicht nur das Ansehen als Lieferant. Es sind beachtliche Renditen erzielbar, wie erste Wirtschaftlichkeitsrechnungen zeigen. Ein ROI innerhalb weniger Monate ist realisierbar.

Schneller, zuverlässiger, einfacher

Selbst Messungen von mehreren Merkmalen dauern nur Sekunden. Hoch präzise erbringt die Messzelle rund um die Uhr exakt reproduzierbare Ergebnisse. Völlig unabhängig von Werkern. Noch nicht einmal ein Einstellmeister ist notwendig, da sich das Messsystem selbst überwacht. Sogar Rückmeldungen in den Produktionsprozess zur frühzeitigen Erkennung von Werkzeugabnutzungen sind möglich. Die Sortierung der Teile in IO und NIO erfolgt automatisch. Selbstverständlich wird parallel zur Messung eine lückenlose Dokumentation erstellt.

Ab sofort verfügbar

Mit dem Start der Präsentation auf den GTT, erfolgte auch der Verkaufsstart der Lösung. Interessenten wenden sich bitte an die erler gmbh. Unter www.erler-gmbh.de finden sich auch weitere Informationen und ein Video, welches die AUTOMATED PRECISION: Opticline in Aktion zeigt. Des Weiteren wird die Messzelle auf der diesjährigen AMB zu sehen sein, auf dem Stand der JENOPTIK | Automotive Industrial Metrology Germany GmbH.

